

# Eine Sammlung.

Von abgemeldet

## Kapitel 3: Die Abenteuer von Dreadlock-Jeff (Text)

Aye, Landratten! Ihr glaubt nicht, was ich schon alles erlebt habe, in meinem schweren, tragischen Leben! Seht ihr meinen Hut? Er ist mir das aller Kostbarste auf Erden! Er brachte mich durch schwere Zeiten und durch gute. Und einmal, jaa, einmal, da wurde er von einem Kraken verschlungen! Meine Crew und ich waren auf hoher See. Die Wellen schaukelten unser Schiff und die Sonne brannte auf unsere Köpfe. Mein Hut war das einzige, was mir etwas Schutz gab. Aber dann! Dann erhob sich ein riesiger Krakententakel aus dem Meer! Türkis wie das flache Wasser der Karibik, mit gelben giftigen Saugnäpfen, so hoch wie zwei Masten! Ihm folgte ein Zweiter, ein Dritter und mit einem Mal tauchte der ganze Kraken aus dem Wasser! Er flog über uns hinweg, ließ dabei unser Schiff mit Wasser voll laufen, das von seinem giftigen Leib abperlte! Er ließ sich auf der anderen Seite des Schiffes wieder ins Wasser fallen und Ruhe kehrte ein. Niemand von uns konnte glauben, was er gesehen hatte. Jemand wies auf mich und rief »Dreadlock-Jeff's Hut ist weg!« Ich erinnere mich noch gut daran, denn es war der schlimmste Tag in meinem Leben. Der Kraken hatte ihn gestohlen! Auf der Stelle zog ich meinen Kompass und wir folgten ihm. Warum ich meinen Kompass zog? Jahaa, es ist ein magischer Kompass, der einen dem Weg zu allem weist, wohin man will! Wie, gestohlen? Ich stehle doch keine Geschichten! Mit Höchstgeschwindigkeit folgten wir dem Kraken, den wir durch das Wasser flitzen sehen konnten. Innerhalb von Minuten braute sich über uns ein Gewitter zusammen und als es zu Blitzen, zu Donnern und zu Hageln begann, tauchte der Kraken wieder aus dem Wasser auf. Er hob einen Tentakel und dort hielt er meinen Hut! Er hielt meinen Hut und verschlang ihn! Mit seinem widerwärtigem, triefendem Tentakel stopfte er ihn sich in das kreisrunde, mit spitzen Zähnen besetzte Maul und schluckte ihn herunter! Auf meinen Befehl steuerten wir unser Schiff direkt auf den Kraken zu und feuerten alle Kugeln auf ihn ab! Langsam begann der Kraken, im Meer zu versinken und ich sprang von der Planke, hinterher, direkt in sein Maul! Ich mühte mich durch sein Inneres, bis ich meinen Hut greifen konnte und schnitt mir dann einen Weg aus ihm heraus! Mit dem letzten Bisschen Atemluft erreichte ich die Oberfläche und wurde von meiner Crew wieder auf das Schiff gezogen. Ich wurde als Held gefeiert!